



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienststz Berlin, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Udo Hemmelgarn
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Maria Flachsbarth, MdB
Parlamentarische Staatssekretärin

Postanschrift und Zugang
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

Tel. +49 30 - 18 535 - 2331
Fax +49 30 - 18 535 - 2575

maria.flachsbarth@bmz.bund.de
www.bmz.de

Ihre schriftliche Frage Nr. 6/546 vom 02.07.2020

Berlin, 9. Juli 2020
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage

„Aus welchen Haushaltsposten stammen nach Kenntnis der Bundesregierung die mit dem Spendengipfel zur Kampagne ‚Global Goal: Unite for our Future‘ der Europäischen Kommission und der Nichtregierungsorganisation Global Citizen für global verfügbare Impfstoffe, Behandlungen und Tests im Kampf gegen das Coronavirus nach Presseberichten aus Mitteln des EU-Mitgliedstaates Deutschland zugesagten 383 Mio. Euro, und wie hoch beziffern sich die im Rahmen dieses Jahres für internationale Hilfen und freiwillige Beiträge insgesamt bereits zugesagten verlorenen Zuschüsse (nicht zurückzuzahlende Zuschüsse) nach Auffassung der Bundesregierung?“

beantworte ich wie folgt:

Die durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am 27. Juni 2020 angekündigten Mittel zum Aufbau und zur nachhaltigen Stärkung lokaler Gesundheits- und Wirtschaftssysteme im Coronakontext sind folgenden Titeln des Einzelplans 23 zuzuordnen:

- Kapitel 2301 Titel 687 06 Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur;
- Kapitel 2303 Titel 687 01 Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen;
- Kapitel 2303 Titel 687 02 Beteiligung am Welternährungsprogramm;



Seite 2 von 2

- Kapitel 2303 Titel 896 07 Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM);
- Kapitel 2310 Titel 896 31 Sonderinitiative Eine Welt ohne Hunger.

Im Rahmen der internationalen Geberkonferenz vom 4. Mai 2020 hat die Bundesregierung insgesamt 525 Mio. Euro zugesagt, die für die Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI), die WHO, die internationale Impfallianz GAVI sowie zur Förderung von Produktentwicklungspartnerschaften vorgesehen sind.

Darüber hinaus wurden bislang zur Eindämmung der Pandemie und ihrer wirtschaftlichen, sozialen und humanitären Folgen aus den Einzelplänen 05, 08 und 23 Zusagen und Auszahlungen in Höhe von 809,9 Mio. Euro an die Weltbank, den Internationalen Währungsfonds (IWF) und die Vereinten Nationen geleistet.

Mit freundlichen Grüßen